

INHALTSVERZEICHNIS

Vorbemerkung	13
Der Herrscher ein trüber Spiegel der absoluten Ordnung: Franz Grillparzers Staatsdramen	15
Die Entheroisierung des Kriegshelden: "König Ottokars Glück und Ende"	31
Formen und Möglichkeiten der Stifter-Rezeption	39
Die Amoralität der Geschichte: Adalbert Stifters Verhältnis zur Geschichte	47
Das tragische und das sanfte Gesetz: Hebbel und Stifter — Gegensätze und Gemeinsamkeiten	59
Die Nachrufe zu Stifters Tod	65
Die unaufhebbare Lebensspannung: Themen und Tendenzen bei Adalbert Stifter und Thomas Bernhard	75
Wechselseitige Erhellung: Adalbert Stifters "Nachsommer" — Thomas Bernhards "Auslöschung"	85
Mann und Frau im Wien der Jahrhundertwende: Die Darstellungsperspektive in den Dramen und Erzählungen Arthur Schnitzlers	

Ästhetizismus und bürgerliche Moral: Arthur Schnitzlers Schauspiel "Der einsame Weg"	111
Das Fremdwerden der Dinge in der Industriegesellschaft: R.M. Rilkes "Neue Gedichte"	125
Das fragwürdige Patriarchat: Franz Kafkas "Brief" an den Vater	137
"Eine fertige Weltanschauung verträgt keine Dichtung": Thesen Robert Musils und Bemerkungen zum "Mann ohne Eigenschaften"	143
Die Funktion des Lyrischen in Hermann Brochs Roman "Der Tod des Vergil"	153
1913, 1923, 1933: Die lyrischen Stimmen in Hermann Brochs Novellenroman "Die Schuldlosen"	161
Österreich im Bewußtsein von Franz Ferdinand Trotha: "Die Kapuzinergruft" von Joseph Roth	171
Sprache als Herrschaftsinstrument: Elias Canettis Sprachauffassung	179
Erstarrung und Verwandlung: Elias Canettis Bestimmung des Dichters	187
Gestalten und Figuren als Elemente der Zeit- und Lebensgeschichte: Canettis autobiographische Bücher	197
Die dramatische Form der Volksstücke Horváths	205
Die Exilsituation in Horváths letzten Dramen	213

Konservative Kulturpolitik und avantgardistische Literatur:
"Die Wiener Gruppe"

221

"Die Wiener Gruppe" und die literarische Tradition

241

Nachweis der Erstveröffentlichungen

251

Abkürzungen

255